S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Mai 2013 / Nr. 366 / 32. Jahrgang

HERGISWIL B.W.
Kräuterdorf am Napf

AUS DER GEMEINDE

Gemeindeversammlung
Am Mittwoch, 22. Mai 2013, 20.00 Uhr findet die Rechnungsgemeindeversammlung im Wigeresaal statt. Neben dem Jahresbericht 2012 ist die Genehmigung der Jahresrechnung 2012 traktandiert. Ebenfalls soll eine Ersatzwahl für die Schulpflege an der Gemeindeversammlung traktandiert werden. Bis zum Redaktionsschluss des Hergiswiler Läbe vom 20. April 2013 sind keine weiteren Traktanden bekannt. Die Botschaft mit den Erläuterungen, Berichten und Anträgen werden rechtzeitig in alle Haushaltungen der Gemeinde zugestellt.
Der Gemeinderat heisst alle Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung recht herzlich willkommen.

Gemeinderechnung 2012
Die Laufende Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Aufwand von 15,346 Millionen Franken und einem Ertrag von 15,617 Millionen Franken mit einem höchst erfreulichen Mehrertrag von Fr. 270'718.85 gegenüber einem budgetierten Mehraufwand von Fr. 37'076.00 ab. Dazu beigetragen haben unter anderem höhere Steuereinnahmen. Der Mehrertrag soll für zusätzliche Abschreibungen und insbesondere zur Äufnung des Eigenkapitals verwendet werden. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 1'886'322.15.

Sömmerungsvorschriften
Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen, Kantonstierarzt, hat wie in den Vorjahren die Sömmerungsvorschriften für das Jahr 2013 erlassen. Es wird auf die Gefahren verschiedener Tierkrankheiten hingewiesen. Die Sömmerungsvorschriften können im Anschlagkasten oder auf der Homepage www.hergiswil-lu.ch eingesehen werden.

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung
Am 9. Juni 2013 findet die eidgenössische Abstimmung über die Volksinitiative "Volkswahl des Bundesrates" und die "Änderung vom 28. September 2012 des Asylgesetzes" sowie die kantonale Abstimmung über die Volksinitiative "Für freie Ladenöffnungszeiten" statt. Die Urne ist am Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendekuverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

Wohnbevölkerung
Die Wohnbevölkerung beträgt per 31. März 2013 1'830 Personen, davon sind 1'748 Schweizer und 82 Ausländer. Gegenüber 31. Dezember 2012 ist dies ein Bevölkerungswachstum im ersten Quartal 2013 von 9 Personen.

Demission Schulpflege
Auf Ende Schuljahr 2012/2013 hat Margrit Hodel-Jost, Dorfstrasse 45 als Mitglied der Schulpflege demissioniert. Der Gemeinderat dankt der Demissionärin für die geleistete Arbeit in der Schulpflege recht herzlich.

Baubewilligungen

Kiener Stefan, Baumgärtli 15, Willisau
Erstellung Weiheranlage auf Grundstück Nr. 261, Mittler-Chrüzstige

Fankhauser Markus, Gmeinalp
Abbruch/Neubau Maschinenhalle auf Grundstück Nr. 778, Gmeinalp

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate Fr. 36.–
Inserate:	Pius Bammert, Dorfstrasse 12, 6133 Hergiswil; 041 979 15 81 Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70
Gestaltung:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Veranstaltungskalender:	Karin Hocher, Seegruess, 6123 Geiss; 041 493 05 20
Redaktionsteam:	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)

Elektro+Licht
IT+Communication
Solartechnik
Gebäudeautomation

Persönlich engagiert.

24-Stunden-Reparaturservice, Telefoninstallationen, Haushaltgeräte

Dienstleistungen für Neu- und Umbauten, Privathaushalte, landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbe- und Industriegebäude sowie öffentliche Anlagen

CKW Conex AG Geschäftsstelle Willisau
Menznauerstrasse 29, 6130 Willisau
Ihr Ansprechpartner: Bruno Unternährer, T 041 971 05 00
bruno.unternaehrer@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKW conex*

Gründungsversammlung Spitex Region Willisau

Am Donnerstag, 23. Mai 2013 um 19.30 Uhr findet die Gründungsversammlung des neuen Vereins Spitex Region Willisau im Gemeindesaal Luthern statt. Alle Mitglieder der Spitex Hergiswil am Napf erhalten hierzu eine Einladung per Post.

Wir freuen uns mit Marlis Wechsler, Schniderbure 9b, Hergiswil eine motivierte und sehr engagierte Kandidatin aus unserer Gemeinde für den neuen Vorstand aufstellen zu können. Marlis Wechsler ist bereits als Leiterin der Krankenpflege bei der Spitex Hergiswil am Napf tätig und arbeitet zudem als Dipl. Pflegefachfrau im LUKS Wolhusen.

Alle Mitglieder der Spitex Hergiswil am Napf sind herzlich eingeladen an der Gründungsversammlung teilzunehmen und die Wahl von Marlis Wechsler in den neuen Vorstand zu unterstützen.

Vorstand Spitex Hergiswil am Napf
Gemeinderat Hergiswil b. W.

AKTUELL

AKTIV 60+

Ausflug auf die Seebodenalp

Am Dienstag, 4. Juni, reisen wir auf die Seebodenalp. Bei ungünstiger Witterung verschieben wir die Reise auf Dienstag, 11. Juni oder auf den ersten schönen Dienstag im Juni.

Wir besammeln uns um 8.15 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus und fahren im Kleinbus gemeinsam via Luzern und Meggen nach Küssnacht. Unterwegs schalten wir eine Erfrischungspause am See ein. Die Weiterfahrt führt uns dann näher ans Ausflugsziel.

Ab Küssnacht haben wir die Wahl, entweder mit der Luftseilbahn auf die Seebodenalp zu gondeln und die herrliche Aussicht aus luftiger Höhe zu erleben oder direkt im Bus hinaufzufahren. Oben angelangt bleibt bereits Zeit für leichte Spaziergänge und die Aussicht auf den See und die Berge ringsum zu geniessen.

Wir haben im Restaurant Platz reserviert, damit wir Gelegenheit haben, ab zirka 11.45 Uhr gemeinsam zu essen. Es werden uns zwei Menüs angeboten, für welche wir beim Znünihalt die Liste herumreichen. Es steht jedoch frei, sich aus dem Rucksack zu verpflegen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es bieten sich kleinere oder grössere Wanderungen am Hang der König der Berge an. Aber auch jassen und gemütliches Beisammensein darf nicht fehlen.

Um zirka 16 Uhr verlassen wir die Seebodenalp. Auf dem Heimweg runden wir die Reise mit einem kleinen Zobig ab, welches von der Pro Senectute aus der Kasse für Altersarbeit in der Gemeinde bezahlt wird. Gegen 19 Uhr werden wir in Hergiswil ankommen. Die Reise ist wiederum sehr angenehm und daher für jedermann/jedefrau möglich.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefonnummer 1600 Auskunft ab Montag, 18 Uhr.

Reisekosten

Fahrt im Bus bis Seebodenalp:	Fr. 27.50	
Fahrt bis Küssnacht:	Fr. 25.50	plus Luftseilbahn retour
Gruppen	Fr. 17.60	
Mit Halbtax-Abo	Fr. 8.80	

Bitte bei Anmeldung bekannt geben!
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Anmeldungen können bereits gemacht werden bei:
Annelis Birrer, 041 979 11 50 / 079 763 16 05 oder Käthy Schumacher, 041 979 15 02, jeweils ab 18.00 Uhr

Film- und Foto-Ausstellung 70 Jahre Feuerwehr Opfersei

Zum 70-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Opfersei findet in der Napf Galerie im Gemeindehaus Hergiswil eine Film- und Foto-Ausstellung statt. Josef Lustenberger, Wiggern-Neuhaus, wird Ihnen aus alten Filmdokumenten der Geschichte der Feuerwehr Opfersei einen stündigen Film zeigen. Viele Hergiswilerinnen und Hergiswiler werden als «Filmstars» zu sehen sein und Personen, die nicht mehr unter uns sind, werden wieder lebendig.

Aus verschiedenen Fotos in Alben können Sie ebenfalls interessante Geschichten der Feuerwehr Opfersei entnehmen und deren Wirken nachverfolgen.

Sie erleben Hergiswiler Gemeindegeschichte pur. Wir laden Sie herzlich ein, diese Film- und Fotoausstellung in der Napf Galerie im Gemeindehaus zu besuchen:

Samstag, 25. Mai 2013, 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai 2013, 10.00 bis 17.00 Uhr

Das Programm vom Samstagnachmittag, 25. Mai 2013, sieht wie folgt aus:

14.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung durch den Präsidenten der Feuerwehr Opfersei
14.10 Uhr	Grusswort Gemeinderat
14.15 Uhr	Josef Lustenberger, Wiggern-Neuhaus, zeigt den Film "70 Jahre Feuerwehr Opfersei"
15.15 Uhr	Foto-Ausstellung "70 Jahre Feuerwehr Opfersei" und gemütliches Beisammensein bei Napfkräutertee

Der Film wird anschliessend sowie am Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr am laufenden Band gezeigt. Eintritt und Napfkräutertee gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Feuerwehr Opfersei

Briefkasten- und Türschilder
Kleintier- und
Schlüsselanhänger
Josef Wermelinger
Sportpreise & Gravuren
6133 Hergiswil ☎ 041 979 13 08
Cesar
Empfehle mich auch für die Herstellung von Medaillen, Holzschnitzereien, Halbedelsteinen und Ehrenpreisen

10 000 Schritte täglich für die Gesundheit

Beginnen Sie Ihren Weg zu mehr Gesundheit mit einem einfachen Schritt: Nehmen Sie am virtuellen Lauf «Luzern geht gern» der Fachstelle Gesundheitsförderung des Kantons Luzern und der Suva teil.

Am 13. Mai 2013 geht's wieder los!
Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr findet «Luzern geht gern» auch dieses Jahr wieder statt. Die Aktion startet am 13. Mai 2013 und endet am 23. Juni 2013.
Mit der Registration auf der Website www.luzerngehtgern.ch können Sie täglich Ihre Schritte und Aktivitäten online erfassen und während sechs Wochen virtuell um den Kanton Luzern wandern.

Wo erhalte ich einen Schrittzähler?
Schrittzähler sind ab dem 3. Mai 2013 in den teilnehmenden Apotheken, Drogerien, Hausarzt- und Physiotherapiepraxen des Kantons Luzern für Fr. 3.– erhältlich.
Weitere Informationen zur Aktion, zur Strecke und zur Benutzung der Webseite finden Sie unter www.luzerngehtgern.ch.
Wir freuen uns, wenn auch Sie sich auf den Weg machen und wünschen Ihnen dabei viel Spass!

klein und fein
Ortsagentur Hergiswil
Eugen Lustenberger
Unter Budmigen
6133 Hergiswil
Tel. 041 979 13 31
emmental versicherung
www.emmental-versicherung.ch

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 16. Mai um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Kreuz bereit. Anmeldungen bis Dienstagabend, 14. Mai, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08 oder Martha Rölli, 041 979 12 49, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.

Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 6/2013
Montag, 20. Mai 2013

30 Jahre Blaskapelle Napfgold

Eine etwas andere Napfwanderung zum Geburtstag

> *Die Blaskapelle Napfgold feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass lädt die Kapelle am 8. Juni 2013 zur ersten Napfgold-Wanderung. Was muss man sich darunter vorstellen?*

Text: Sabrina Schärli

Die Napfgold-Wanderung führt den Teilnehmer auf einen Rundgang durch die wunderschöne Napflandschaft Hergiswils. Ausgangs- und Zielpunkt ist die Steinacherhalle. Der Wigger entlang führt die Route über den Buacher zum Mettenberg und zur Mörisegg.

Unterwegs locken sechs Festplätze mit regionalen Produkten. Die Lage der Plätze lädt zum Verweilen ein; dabei kann man die Köstlichkeiten degustieren, die Aussicht geniessen und dem Spiel der mitwandernden Kapellen lauschen. Die Startzeit zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr ist frei wählbar.

Eine weitere Attraktion wartet am Abend: Die für eine Bombenstimmung bekannte Erica Arnold spielt zur Abendunterhaltung auf. Tickets können zum Jubiläumspreis von 60 Franken erworben werden.

Die Blaskapelle Napfgold kann auf grosse finanzielle Unterstützung durch Sponsoren, Gönner und Spender zählen.

…genau, und nur deshalb ist es möglich, einen solch günstigen Ticketpreis anzubieten. In den 60 Franken ist der Eintritt für die Abendunterhaltung bereits inbegriffen. Wir bieten ein 6-Gang-Menü inkl. Getränke, Wein und Bier sowie Kaffee Luz an. Auch Familien mit Kindern sind zur Wanderung herzlich willkommen. Die Kinder zahlen natürlich entsprechend einen reduzierten Preis (Bitte an der Kasse melden). Ein echter Jubiläumspreis, denn wir möchten allen Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis bieten, bei dem das Feiern unseres 30-jährigen Bestehens im Mittelpunkt steht.

Ich stelle fest, das ist ja eine richtige Schlemmer-Wanderung. Nur eine Frage: Ist das nicht ein bisschen viel Alkohol den ganzen Tag?

Nun ja, die Wanderer können selber entscheiden, wie viel sie jeweils geniessen möchten. An jedem Posten gibt es genügend Mineralwasser. Es soll eine gemütliche Wanderung über zwei, drei Stunden geben, wobei man immer wieder etwas isst und ein Stückchen weitermarschiert. Wir möchten auf keinen Fall ein Saufgelage, im Gegenteil: Genuss und gemütliches Beisammensein stehen im Vordergrund. Übrigens, der Jugendschutz betreffend Alkohol wird strikte umgesetzt (Ausweispflicht).

Apropos Wandern. Was geschieht, wenn das Wetter schlecht ist? Wird die Wanderung trotzdem durchgeführt?

Ja, die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt, ein Verschiebedatum gibt es nicht. Denn wie sagt man so schön: «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.» Aber natürlich hoffen wir auf gutes Wetter, nur leider ist bis jetzt auf unsere Ganztag-Sonnenschein-Bestellung noch keine Auftragsbestätigung von Petrus eingegangen.

Wie muss ich vorgehen, um an Tickets zu kommen?

Bis am 26. Mai 2013 hat man Gelegenheit, sich auf unserer Webseite (www.blaskapelle-napfgold.ch), im Café Thalmann oder TRIO Dorfladen anzumelden.

Nun noch ein Schlusswort?

Wir danken allen von Herzen, die zum Gelingen dieses Festes beitragen, sei es den Sponsoren, Gönnern und Spendern, die uns finanziell unterstützen oder den Anwohnern für das grosse Verständnis.

Natürlich auch ein grosses Dankeschön im Voraus allen Helfern der Hergiswiler Vereine. Ihr setzt ein Zeichen für den guten Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Wir von der Blaskapelle sind mit Feuereifer bei den Vorbereitungen. Meldet euch jetzt an. Wir freuen uns auf euch.

OK Napfgold-Wanderung (v.l.): Gregor Kunz, Anita Marbach, Eliane Mehr, Luzia Wigger, Paul Schärli, Anna Mehr und Anton Mehr, Kapellenvater und einer der Hauptsponsoren bei der Besichtigung einer der Festplätze. **Bild:** Sandro Fischer

BERUFSERFOLG

Rita Roos, Hauenloch 1, hat am Curaviva in Luzern in praxisbegleitender Weiterbildung den Lehrgang ''Betreuung von Jugendlichen in Pflegefamilien'' mit Erfolg abgeschlossen.

RÜCKBLICK

AKTIV 60+

Am Mittwochnachmittag, 3. April 2013, lud das Vorbereitungsteam der Gruppe «Aktiv 60+» zum traditionellen Frühlings-Seniorennachmittag in den Pfarreisaal Hergiswil ein. Im Zentrum stand das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht.

Text: Peter Helfenstein

Sozialvorsteherin Anna Christen informierte in groben Zügen über das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESB), welches am 1. Januar 2013 das knapp 100-jährige Vormundschaftsrecht ablöste und im ZGB geregelt ist. Die Gemeinde Hergiswil gehört zum KESB Willisau, dem insgesamt 23 Gemeinden des Amtes Willisau mit 49'000 Einwohnern angehören. Im KESB sind das Wohl und der Schutz der Personen oberstes Ziel. Das Selbstbestimmungsrecht ist stärker gewichtet als im Vormundschaftsrecht.

DOCUPASS – ein Vorsorgedossier

Toni Räber, Stellenleiter Pro Senectute Willisau, zeigte an Hand des Docupasses der Pro Senectute wie die Neuerungen umgesetzt werden. Der DOCUPASS ist ein Vorsorgedossier, das persönliche Anliegen, Bedürfnisse, Forderungen und Wünsche im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod umfassend festhält. Das Produkt besteht aus folgenden Elementen: Ausführliche Informationsbroschüre, Patientenverfügung, Anordnung für den Todesfall, Vorsorgeauftrag, Anleitung zur Errichtung eines Testaments, persönlicher Vorsorgeausweis.

Der DOCUPASS kann bei Pro Senectute Luzern, Taubenhausstrasse 16, 6006 Luzern, für 19 Franken (inkl. MWSt., Porto und Verpackung), info@lu.pro-senectute.ch oder 041 226 11 88 bestellt werden. Er kann aber auch auf der Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, bezogen werden.

Es gibt auch andere Anbieter von Patientenverfügungen, welche teilweise kostenlos bezogen werden können. Mit dem Suchbegriff «Patientenverfügung» im Internet wird man schnell fündig.

Wanderungen haben wieder begonnen

Nach der Zobigpause, welche mit feinen Wähen aus der Bäckerei Thalmann versüsst wurde, lud Anna Christen die Anwesenden ein, an den Wanderungen, welche jeden ersten und dritten Dienstag im Monat in zwei Gruppen stattfinden, teilzunehmen. Besammlung ist jeweils um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Käthy Schumacher und Anna Marti, welche die Wanderungen mit der Gruppe «Gemütlich» organisieren sowie Sepp Müller und Anna Suppiger, welche die Wanderungen für die Gruppe «Robust» planen, durften zum Dank ein kleines Geschenk entgegen nehmen.

Maria Dubach, Bachhalde 12, hat aus gesundheitlichen Gründen den Austritt aus der Vorbereitungsgruppe erklärt. Anna Christen dankte ihr für das jahrelange Mithelfen im Vorbereitungsteam, das Mitdenken und Kuchenbacken usw. und übergab ihr eine Dankeskarte.

Seniorenreisli führt auf die Seebodenalp

Annelis Birrer stellte die diesjährige Reise der Gruppe Aktiv 60+ vor. Das Reisli auf die Seeboldenalp wird am ersten schönen Dienstag im Juni durchgeführt. Bei ungünstiger Witterung wird die Reise jeweils um eine Woche verschoben.

Der Jassnachmittag im St. Johann wird am Dienstag, 29. Oktober 2013, im St. Johann durchgeführt. Der jährliche Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Wandermitglieder findet am Dienstag, 5. November 2013, 10.00 Uhr, in der Kapelle des St. Johann statt.

Zum Schluss dankte Anna Christen den Akkordeonisten Oskar Spiess und Alois Bättig für die musikalische Unterhaltung und allen Anwesenden fürs Interesse und Dasein.

Schwegler
Betonbearbeitungen
bohren - schneiden - rückbau
Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.roli@bluewin.ch

Sandra Rölli trumpfte gross auf

Vor zirka drei Jahren meldete sich Sandra Rölli-Albisser, Unter-Nespel, beim Schweizer Fernsehen für die Teilnahme am Samschtigjass an. Am Samstag, 23. März 2013, spielte sie am Telefon. Sie erhielt folgende Karten:

Mit sieben Differenzpunkten war sie ausser der Champion beste Telefonjasserin und wurde 14 Tage später in die «Wirtschaft zur Schlacht» in Sempach eingeladen, um am Tisch zu jassen. Hier erhielt Sandra Rölli drei Mal sehr ähnliche Karten und konnte jedes Mal etwa die gleiche Ansage machen. Auffallend war, dass sie jedes Mal mit dem Bauer spielen konnte, was die Ansage erleichtern kann.

Mit insgesamt sieben Differenzpunkten war Sandra Rölli Siegerin am Tisch und durfte die begehrte Jasstrophäe entgegennehmen. Zusätzlich erhielt sie einen Reisegutschein im Wert von 4000 Franken. Wir gratulieren Sandra Rölli zu ihrem Erfolg ganz herzlich und wünschen ihr schon jetzt eine schöne Reise.

Sandra Rölli präsentiert stolz ihre Jasstrophäe. **Bilder:** Peter Helfenstein

Musiklager in Melchtal

Die Jugendmusik Hergiswil-Menznau weilte vom Montag, 1. bis Samstag, 6. April, im Musiklager in Melchtal.

Nach einer einstündigen Reise kamen wir endlich heil im Lagerhaus «Juhui» an. Nachdem die Zimmer bezogen und die Schlagzeuger ihren Kram Treppe über Treppe ins Probelokal eingerichtet hatten, gab es ein köstliches Mittagessen. Sogleich folgten die langersehnten Proben, die mit allen begannen und in den Registern endeten.

Nach ausgiebigen Registerproben am Dienstag und Mittwoch waren alle bereit für die Gesamtproben. Durch unseren Dirigenten André Gygli lernten einige sogar, wie man ein erotisches Solo spielt.

Nebst den Proben hatten wir auch viel Spass mit gemeinsamen Abendprogrammen wie Kinoabend oder der bekannte «Butter Abend» (Eingeweihte wissen, warum hier nicht «Bunter Abend» steht! Anmerkung der Redaktion.). Damit wir uns am Mittwochnachmittag ein wenig unsere Münder und Arme entlasten konnten, hatten wir frei, um klettern zu gehen oder andere Aktivitäten auszuüben.

Die Jugendmusik Hergiswil-Menznau bei einer Gesamtprobe.

Bild: Stephanie Birrer

Zwischendurch gab es immer wieder feinste Verpflegung, das unser Küchenteam mit abwechslungsreichen Menüs zubereitete. Weil das Essen eines Nachts auf mysteriöse Weise weg kam, stellte das Küchenteam Mäusefallen. Komischerweise war am nächsten Morgen keine Maus in der Falle, sondern eine Schweinswurst und ein Nussgipfel.

Nach dieser lehrreichen und lustigen Woche sind nun alle bereit für das Jugendmusikfest in Hildisrieden am 25. Mai 2013, Spielzeit 09.25 Uhr im «Zentrum inpuls». Wir würden uns freuen, viele Fans begrüssen zu dürfen.

Angela Wicky, Nathalie Baumeler, Lea Rölli

KIRCHGEMEINDE

Kirchgemeinde-Versammlung

Erfreuliche Nachrichten an der Katholischen Kirchgemeindeversammlung Hergiswil: Die Sanierung des Innenraums der Pfarrkirche war trotz Mehrleistungen kostengünstiger und auch das Defizit der Verwaltungsrechnung ist etwas kleiner als budgetiert. Die Teilnehmenden hiessen alle Vorlagen einstimmig gut.

Text: Vitus A. Ehrenbolger

45 Stimmberechtigte konnte Präsident Oskar Schärli zur Kirchgemeindeversammlung vom 4. April im Pfarreisaal begrüssen. In seinem präsidialen Bericht streifte der Vorsitzende einige Kernereignissse im Jahresverlauf, von den vielgestaltigen Aktivitäten der Kirchgemeinde und den Pastoralaufgaben (Religionsunterricht) über die gelungene Dankeschön-Party für Mitarbeitende der Pfarrei (die auch heuer wieder im Spätsommer stattfindet) bis hin zur kürzlichen Papstwahl, die weltweit ein riesiges Echo auslöste.

Positive Abrechnungen über Sonderkredite

Erfreulich schliessen die von Kirchmeier Josef Bucher vorgelegten Abrechnungen über Sonderkredite ab. Die Innenausbesserung der Pfarrkirche kostete zwar wegen unvorhersehbaren Mehrleistungen (so etwa die Auffrischung von Statuen, um grösseren Schäden vorzubeugen) etwas mehr als erwartet. Die Baukosten liegen mit 91'791 Franken um knapp 12'000 Franken über dem dafür bewilligten Kredit von 80'000 Franken. Aber dank einer Sonderanstrengung des Kirchenrates, eines Staatsbeitrages von 15'000 Franken, solidarischen Spenden von diversen Kirchgemeinden von rund 20'000 Franken und eines Beitrages der Landeskirche von 5'000 Franken konnte der Zusatzaufwand mehr als ausgeglichen werden. So belastete die Innenausbesserung/ Reinigung die Kirchgemeinde schliesslich mit nur 53'210.20 Franken statt mit 80'000 Franken.

Ähnlich positiv schliesst auch die Abrechnung für den Umbau des Pfarrhauses, wofür die Stimmberechtigten seinerzeit einen Kredit von 260'000 Franken gesprochen hatten. Zu Detailfragen des Projekts gab die mit viel Lob bedachte anwesende Architektin Eva Käser ergänzende Auskünfte. Angesichts zusätzlicher Investitionen, sowie dem Anschluss des Pfarrhauses an das Fernwärmenetz der Gemeinde, mit einer Holzschnitzel-Feuerung, die im waldreichen Napfgebiet durchaus Sinn macht, fiel der Mehraufwand mit 4'000 Franken (264'003.20 Franken statt 260'000 Franken) recht bescheiden aus. Der im Voranschlag noch nicht berücksichtigte Fernwärmeanschluss kostete zusätzlich allein rund 20'000 Franken. Positiv zu Buche schlugen sich ein verdankenswerter Beitrag der Landeskirche von 5'200 Franken und der Heizölverkauf für rund 3'400 Franken.

Defizit in der Verwaltungsrechnung geringer

Die von Kirchmeier Josef Bucher rubrikweise präsentierte Verwaltungsrechnung 2012 weist gegenüber dem Budget kaum nennenswerte, begründete Abweichungen auf. Die Laufende Rechnung verzeigt bei einem Gesamtaufwand von rund 540'000 Franken einen Fehlbetrag von gut 29'000 Franken. Budgetiert war ein Defizit von knapp 43'000 Franken. Der trotz einigen kleineren Mehrausgaben um 13'687.95 Franken bessere Rechnungsabschluss ist nach

Bucher hauptsächlich auf höhere Steuererträge (plus 17'000 Franken) und etwas mehr Lastenausgleich der Landeskirche (30'400 statt 25'000 Franken) zurückzuführen. Der gesamte Steuerertrag (inklusive Nachträge usw.) beträgt rund 407'000 Franken. Die Schulden (Renovationsfonds) konnten um total 27'000 Franken (wovon 17'000 dank grosszügigen Spenden) abgebaut werden. Die Investitionsrechnung schloss unter dem budgetierten Betrag ab. Sämtliche Rechnungen, die laut Walter Kunz von der Kontrollstelle tadellos geführt wurden, hiess die Versammlung einhellig gut, ebenso alle diesbezüglichen Anträge. Dazu noch ein paar Finanzkennzahlen: Der Steuerertrag pro Kopf sank von 249 auf 243 Franken, derweil die Pro-Kopf-Verschuldung wegen den Investitionen von 126 auf 308 Franken stieg, was aber immer noch tragbar erscheint.

Die Anzahl Kirchenratsmitglieder für die Amtsperiode 2014 bis 2018 bleibt wie bis anhin bei sechs, plus Pfarreileiter.

Vier sehr engagierte Persönlichkeiten verabschiedet

Einhellig und mit Dankesapplaus bestätigte die Versammlung die für die neue Amtsperiode (2013 bis 2017) sich wieder zur Verfügung stellenden Mitglieder des Pfarreirates unter dem Präsidium von Daniel Schmidiger. Er musste folgende drei Mitglieder dieses beratenden Führungsgremiums der Pfarrei verabschieden: Esther Birrer-Marti, Conny Lötscher-Koch und Christoph Kunz.

Luzia Schumacher-Schärli, Langhubel, wurde neu in den Pfarreirat gewählt, dem zwischen 13 und 17 Mitglieder angehören.

Die Demission der drei Mitglieder sei für den Pfarreirat ein herber Verlust, gab Schmidiger zu bedenken. Ein Verlust an Wissen, Können, Sachkompetenz, fleissigen Händen, Verlässlichkeit und Erfahrung. Alle drei Zurücktretenden hätten auf ihren Bereichen mit vielen guten Ideen, Kreativität und Einsatz Hervorragendes geleistet; Esther Birrer im Vorstand und als Vertreterin des Kirchenrates, wo sie weiterhin als Aktuarin amtet; Christoph Kunz als Kassier/Vorstandsmitglied und Conny Lötscher, die beispielsweise in der Missionsgruppe an vorderster Front wirkte.

Mit lebhaftem Bedauern nahm die ganze Pfarrei den Rücktritt von Monika Mühlemann-Bossert vom Pfarreisekretariat zur Kenntnis. Sie will nach nahezu vierzehnjähriger Tätigkeit ihr Pensum im Pfarreisekretariat per Ende März abgeben und sich neuen Herausforderungen stellen. Monika Mühlemann habe mit ihrer herzlichen Ausstrahlung in jeder Situation stets die richtigen Worte gefunden, Immenses geleistet, überall Hilfe angeboten und auch mit viel Mut und Temperament immer wieder Neues gewagt und angepackt, hielt die Crew der Pfarrei, allen voran Pfarreileiter Hubert Schumacher, sehr anerkennend fest. Die Demissionärin wird aber weiterhin die Ferienablösung im Sekretariat übernehmen.

Unter grossem Applaus wurden die vier Geehrten mit Blumen und Geschenken voller Spontaneität und Herzlichkeit verabschiedet. Ganz persönliche Dankesworte richtete Diakon Hubert Schumacher an alle vier Zurücktretenden wie auch an alle Mittragenden, die das ganze Jahr über wacker zu einem lebendigen Pfarreileben beitragen, wie viele gut besuchte Pfarreianlässe und Gemeinschaftserlebnisse eindrücklich bestätigten.

Eine Küchenschürze mit einem sinnreichen Spruch als symbolisches Markenzeichen für wackere Mithilfe bei vielen Pfarreianlässen, wo bisweilen eben auch fein gekocht wird: Pfarreiratspräsident Daniel Schmidiger (rechts aussen) überreichte das Geschenk samt Blumen den drei zurücktretenden mehrjährigen Pfarreiratsmitgliedern (von links): Conny Lötscher-Koch, Christoph Kunz-Schmidiger und Esther Birrer-Marti. Vorne: Pfarreisekretärin Monika Mühlemann-Bossert, die nach fast vierzehnjähriger Tätigkeit per Ende März ebenfalls zurücktrat.

Bild: Vitus A. Ehrenbolger

ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

Lehrstelle als Elektroinstallateur (w/m)

Wir sind ein aufstrebendes Elektrounternehmen mit Sitz in **Luthern, Hergiswil und Huttwil**. Zu unseren Kunden zählen Industrie, Gewerbe, Privatkunden und öffentliche Organisationen. Wir haben auf den Sommer 2014 eine Lehrstelle als Elektroinstallateur zu vergeben.

Ihre Qualifikation
- Mindestens Stufe B in den Fächer Mathematik
- Mindestens Stufe B/C in den sprachlichen Fächern
- Motivierter Mitarbeiter der gerne im Team arbeitet
- Freude an Technik und am Handwerk

Elektro Gander bietet
- Modernes Umfeld
- Abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein junges und sympathisches Team
- Breites Arbeitsumfeld, von Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau, Landwirtschaft, Freileitungsbau, Sanierungen und Umbauten.
- Es ist möglich die Berufsmatura zu absolvieren

Die Lehrstelle als Elektroinstallateur ist sowohl als Jungen wie auch als Mädchen- Lehrstelle geeignet. Wir haben bereits eine Lehrtochter mit sehr gutem Erfolg ausgebildet. Eine Schnupperlehre ist jederzeit möglich.

Gestalten Sie heute Ihre Zukunft - wir helfen Ihnen dabei.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese an:

oder online an: d.gander@elektro-gander.ch

ELEKTRO GANDER AG
Daniel Gander
Sagirain
6156 Luthern

IHR ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE

ELTERNRAT

Die Schuldienste und ihre Angebote

Am Montag, 15. April, lud der Elternrat alle Eltern in den Pfarreisaal zu einem Vortrag ein. Fast 30 Eltern folgten dem Aufruf und liessen sich über die Schuldienste in Willisau, einem regional ausgerichteten Angebot der Volksschule und über die Schulsozialarbeit aus erster Hand informieren.

Kimon Blos, Leiter der Schuldienste, stellte als erstes die Organisation vor, die im Stadthaus von Willisau und im Schulhaus Schloss 2 beheimatet ist. Die Schuldienste Willisau vereinen die drei nachfolgend vorgestellten Fachbereiche: Logopädischer Dienst, Schulpsychologischer Dienst und Psychomotorische Therapiestelle. Neben der Standortgemeinde werden noch weitere 14 Gemeinden des Amtes betreut. Sie stehen Eltern, Lehr- und Bezugspersonen, Ärzten oder externen Pädagogen / Therapeuten vertraulich und kostenlos zur Verfügung. Die Kinder für eine Abklärung oder für eine Therapie anmelden können die Eltern und ebenso Lehr- und Fachpersonen, aber letztere nur mit dem Einverständnis der Eltern.

Als schulergänzende Massnahmen begutachten und fördern die Schuldienste die individuellen Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen eines Kindes, das bestimmten Anforderungen oder Erwartungen aktuell nicht gewachsen scheint. Ziel ist aber nicht Nachhilfeunterricht in einem Schulfach zu geben, sondern die Kinder in ihrem Entwicklungsprozess zu fördern, damit sie den Anforderungen von Schule und Gesellschaft besser gewachsen sind und sich dort ihr Wohlbefinden verbessert. Auf der Website www.schuldienste.willisau.ch finden Sie weitere Informationen, Ansprechpartner und Kontaktdaten.

Der Logopädische Dienst

Nach dieser Einleitung stellte Kathrin Hartmann den Logopädischen Dienst vor, zu dessen Aufgabenbereich die Abklärung, Beratung und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen gehören. Im ersten Halbjahr des Kindergartens, bzw. der Basisstufe werden alle Kinder kurz untersucht. In Zusammenarbeit mit der Kindergarten-

lehrperson werden so sprachlich auffällige Kinder erfasst. Eine Anmeldung durch die Eltern kann aber auch unabhängig davon erfolgen. Als Beispiele für Sprachstörungen können fehlerhafte Lautbildung, Satzbauschwierigkeiten, Stottern, Sprechvermeidung, Wortfindungsschwäche, undeutliche Aussprache, permanente Heiserkeit oder auch Näseln aufgezählt werden. Die Sprachkompetenz der Kinder bildet jedoch auch eine Grundlage für sicheres Lesen und Schreiben, so dass bei Bedarf auch hier eine Unterstützung angeboten wird.

Der Schulpsychologische Dienst

Den zweiten Schuldienst, den Schulpsychologischen Dienst, stellte Chantal Graber vor. Die Kernaufgaben umfassen Beratungen, Abklärungen und Begleitungen bei Fragen zur Schulfähigkeit, bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten, bei der Klärung von Fragen der schulischen Laufbahn (inkl. Begabungsniveau), bei psychischen Problemen, bei persönlichen Krisensituationen, bei familiären Konflikten, bei auffälligem Verhalten, bei erzieherischen Fragen etc. und bei der Einleitung der notwendigen Massnahmen.

Mit Hilfe von Gesprächen mit Eltern und Kind, mit standardisierten Testverfahren, Spielen, Schulbesuchen und Beobachtungen werden Ressourcen und Defizite, Ursachen und Zusammenhänge eines Problems erfasst. Nach gründlichen Abklärungen werden die Resultate der Tests ausgewertet und den Eltern und dem Kind in einem Gespräch vorgestellt. Auf der Basis dieser Ergebnisse werden zusammen mit den Beteiligten mögliche Lösungen erarbeitet und das weitere Vorgehen abgemacht.

Die Psychomotorik-Therapie

Den dritten Schuldienst, die Psychomotorik-Therapie, stellte wiederum Kimon Blos vor. Sie stützt sich auf den wechselwirksamen Zusammenhang von innerem Erleben («Psycho») und äusserer Handlung («Motorik»). Nach einer eingehenden Phase der Abklärung begegnet die Psychomotorik-Therapie der übersteigerten Aktivität, der phlegmatischer Passivität, der Clownerie oder auch der Aggressivität von Kindern mit gezielten Bewegungsangeboten. Diese fördern die Entwicklung dieser Kinder, indem sie sowohl ausgleichend als auch ich- und selbststärkend wirken.

Die Schulsozialarbeit

In einem letzten Referat stellte Reto Studer auch noch die Schulsozialarbeit vor. Diese ist nicht den Schuldiensten angegliedert sondern dem SoBZ in Willisau. Sie gehört aber auch zu den kostenlosen Angeboten, die Kindern und Eltern von Hergiswil zur Verfügung stehen. Der Schulsozialarbeiter ist während der Unterrichtszeiten vor Ort tätig und zwar im Schulhaus Steinacher am Montag (ganzer Tag) und Donnerstagnachmittag sowie im Schulhaus Sagenmatt am Donnerstagmorgen. Er kann freiwillig und ohne Formalitäten durch Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrpersonen kontaktiert werden.

Die Schulsozialarbeit ist auf die Beratung, Begleitung, Unterstützung und Förderung der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet und hilft bei der Alltagsbewältigung, bei Beziehungsschwierigkeiten unter Schülern untereinander sowie mit Eltern und Lehrpersonen. Lösungen werden mit Einzel-, Gruppen- und/oder Klassengesprächen, mit Beratungen und mit angemessenen Interventionen gesucht und erarbeitet.

Auf der Website der Schule Hergiswil sind zur Schulsozialarbeit noch weitere Informationen und die Kontaktdaten abrufbar (www.schule-hergiswil-lu.ch)

Nach den Vorträgen dankte Urs Wechsler, Präsident des Elternrates, den Referentinnen und Referenten für die interessanten Ausführungen und übergab ihnen ein Geschenk mit Spezialitäten aus unserem Dorf.

Albin Greber

PFARREI

Chlichenderfiir-Fest

Wieder fanden einige Familien am Freitag 19. April um 17.00 Uhr den Weg zur Kirche. Dort wurde im Pfarreisaal die Geschichte von der Arche Noah erzählt. Die Kinder durften mit den mitgebrachten Plüschtierli einen Teil miterzählen.

Die Kinder mit der Arche Noah. **Bild:** Madlen Wiprächtiger

An der nächsten Chlichenderfiir begrüssen wir hoffentlich wieder viele Familien bei sommerlichen Temperaturen. Gerne möchten wir nämlich miteinander ein kleines Fest feiern, da es die letzte Feier vor den Sommerferien ist. Also kommt doch am

Freitag, 24. Mai, um 17.00 Uhr zur Pfarrkirche

und lasst euch überraschen. Es freuen sich die Leiterinnen Regula, Luzia, Sandra, Erika, Madlen und ihre Familien.

Gasthaus zum Kreuz
Hergiswil am Napf
Jacqueline Feldkircher &
Urs Niederhauser
041 979 11 05
gasthaus@zum-kreuz.ch

Jassen mit Annamarie
Freitag, 3. Mai, 14.00 Uhr
Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr
Wir freuen uns wie immer auf möglichst viele Jasserinnen und Jasser. Gönnt euch ein paar gemütliche Stunden.
Annamarie, Jacky und Urs

SCHULE

Altmaterialsammlung

Am Montag, 3. Juni 2013, sammelt die Schule Hergiswil beim Schulhaus Steinacher Altpapier und Alteisen. Beim Schulhaus Sagenmatt wird nur Altpapier gesammelt.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Flugblatt, welches einige Tage vor der Sammlung an alle Haushalte verteilt wird.

Schule Hergiswil, Stefan Lingg und Karin Sidler

Personelle Wechsel im Team der Schule Hergiswil

Zwei Lehrerinnen verlassen unsere Schule auf Ende Schuljahr hin und treten neue Herausforderungen an, zwei Lehrpersonen gehen in ihre verdiente Pension. Schulleitung und Schulpflege danken ihnen an dieser Stelle herzlich für den geleisteten Einsatz und die gute Arbeit.

Lehrperson	seit	als
Stefanie Sager	2011	Lehrerin an der Basisstufe
Karin Sidler	2008	Klassenlehrerin ISS
Richard Birchler	2008	Fachlehrer Werken (Pension)
Irène Hofstetter	1993	Fachlehrerin ISS (Pension)

Wir bedauern den Wegzug dieser Lehrpersonen sehr, haben wir doch ihr Wirken mit und für die Kinder und im Team der Lehrerinnen und Lehrer der Schule Hergiswil sehr geschätzt, und wünschen ihnen – und ganz speziell natürlich unseren beiden zukünftigen Pensionären - für die weitere Zukunft alles Gute.

Monika Keller-Imbach sowie Edith Studer-Bärenbold verlassen uns zwar administrativ, bleiben aber weiterhin als Schulische Heilpädagoginnen im Auftrag der HPS Willisau an unserer Schule tätig.

Ab dem kommenden Schuljahr werden folgende Lehrpersonen neu an der Schule Hergiswil unterrichten (Stand April 2013):

Claudia Purtschert	Klassenlehrerin an der ISS (Lehrdiplom für die Sekundarstufe I)
Gabriel Suter	Klassenlehrer an der ISS (Lehrdiplom für die Sekundarstufe I)

Gerne heissen wir die neuen Lehrpersonen an unserer Schule willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Klassenzuteilung Schuljahr 2013/14

Schulhaus Sagenmatt

Basisstufe	Doris Burri Schütz / Lis Lindow-Bättig
3./4. PS	Irène Calivers-Stalder / Rita Krummenacher-Wiprächtiger
5./6. PS	Susanne Roos-Schnyder

Schulhaus Steinacher

KG	Sabina Habicher
1. PS	Christa Scheidegger
2./3. PS	Carmen Zihlmann
3./4. PS	Nadja Wasser
5. PS	Jacqueline Kurmann
6. PS	Katleen Krieger
ISS 1.1	Claudia Purtschert
ISS 1.2	Dölf Egli
ISS 2	Stefan Lingg
ISS 3	Gabriel Suter

Sl/psc

Vereine

Frauenverein Hergiswil am Napf

Einladung zur Maiandacht

Die Liturgiegruppe des Frauenvereines hat auch in diesem Jahr eine Maiandacht für Sie vorbereitet. Sehr gerne laden wir Sie dazu ein. Gönnen auch Sie sich, in der doch meistens hektischen Zeit, eine Stunde der Ruhe und Besinnung.

Während dieser Andacht werden wir unsere Neumitglieder mit einem kleinen Grüessli im Verein willkommen heissen. Anschliessend lassen wir den Abend bei Kaffee und Kuchen in der neuen Caféteria des St. Johann ausklingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Donnerstag, 16. Mai 2013 um 19.30 Uhr in der Kapelle des St. Johann.

Junge Kaninchen und Küken

Es werden viele junge Kaninchen zu bestaunen sein. **Bild:** Nadine Peter

Am Sonntag, 5. Mai 2013, präsentieren die Kleintierfreunde Hergiswil und Umgebung ihre diesjährigen Jungtiere an einer weiteren Jungtierschau in Hergiswil. Bereits zum 14. Mal sind im Napfdorf junge Kaninchen und Küken verschiedener Rassen zu bestaunen. In der Festwirtschaft können sich die Besucherinnen und Besucher mit Speis und Trank verwöhnen lassen.

Die Ausstellung in der Steinacherhalle ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. ***Philipp Metz***

Generalversammlungen

Sportschützen Hergiswil

Nach dem feinen Nachtessen eröffnete der Präsident Philipp Wiprächtiger die Generalversammlung vom 22. März im Schützenhaus Luegmatt. Er hielt in seinem Jahresbericht Rückblick auf das vergangene Jahr mit tollen Schiessanlässen und anderen Aktivitäten, wie zum Beispiel das Picknick oder den Fondueplausch. Die Jahresrechnung wurde mit einer Gewinnminderung bezeichnet, jedoch nur weil die Schützenstube erneuert wurde. Der Vorsitzende dankt dem Kassier André Wermelinger für seine Arbeit. Die Trainingsmeisterschaft gewann der Präsi Philipp Wiprächtiger. Die Jahreskonkurrenz wurde vom Kassier André Wermelinger mit 1337.429 Pkt. vor Philipp Wiprächtiger mit 1325.900 Pkt. und Werner Kropf mit 1308.029 Punkten gewonnen. Der Wanderpreis geht somit für ein Jahr in den Besitz des Kassiers.

Da das Familienpicknick ein schönes Fest war, findet es dieses Jahr wieder statt. Und es wurde auch beschlossen, einen Stand an der Kilbi zu führen.

Mit einem Dankeschön an die Vorstandsmitglieder und Schützen schloss der Präsident die GV 2012 und leitete zum gemütlichen Teil ein.

Blumen zum Muttertag

- Blumensträusse
- Gestecke
- Arrangements
- Gutscheine
- blühende Bäumchen
- Balkonpflanzen

in Liebe

Sonntag, 12. Mai von 10 bis 12 Uhr offen

Blumen Ineichen
Wiggerweg 11
6133 Hergiswil
041 979 15 40
blumenineichen.ch

Mi-nachm. geschl.

Aktuell

- Gemüsesetzlinge
- Setzzwiebeln
- Sämereien
- Erde, Dünger usw.
- Balkonpflanzen

Musikgesellschaft Hergiswil

Am Freitag, 22. März 2013, hielt die Musikgesellschaft Rückschau und Ausblick. Einem Austritt stand ein Eintritt gegenüber und es gab Ersatzwahlen.

Text: Peter Helfenstein

Der Präsident der Musikgesellschaft Hergiswil (MGH), Patrick Wermelinger, begrüsste im Gasthaus zum Kreuz die Fahnengotte Anna Mehr-Bieri, den Ehrenpräsidenten Anton Mehr-Bieri, einige Ehrenmitglieder und Veteranen sowie 34 Aktivmitglieder zur 163. Generalversammlung.

Zahlreiche Proben und Auftritte

Nach dem feinen Nachtessen aus der «Kreuz»-Küche wurden die traktandierten Geschäfte speditiv abgewickelt. Im Jahresbericht schaute der Präsident auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Mit 55 Proben und 21 Auftritten hatte die MGH 76 Zusammenkünfte. Höhepunkte waren das traditionelle Jahreskonzert, der Kantonal Musiktag in Aesch, die Wahl des neuen Dirigenten Hanspeter Odermatt, das Sommerkonzert mit der Verabschiedung des Dirigenten Enrico Calzaferri, drei Hochzeiten von Mitgliedern der MGH, das Herbstfäscht, welches zum zweiten Mal durchgeführt wurde sowie die Kilbi.

In einer Schweigeminute gedachten die Versammelten des verstorbenen Fritz Baumann (98-jährig), Willisau, Hans Kunz alias Bärtschi, Opfersei 3 (77-jährig) und Hans Pfäffli, Bachhalde 8 (87-jährig).

Der Kassier Christian Mehr präsentierte die Jahresrechnung 2012 und das Budget 2013. Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm, welches sich im üblichen Rahmen bewegt, wurde von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Ein Austritt und ein Eintritt

Mit Bedauern gab der Präsident den Austritt von Claudia Staffelbach (4 Jahre/Cornett/Tombolakommission) aus der MGH bekannt. Der Teller, der ihr überreicht wurde, soll sie an ihre Zeit in der MGH erinnern. Obwohl der Dirigent Hanspeter Odermatt als Angestellter eines Vereins noch nie als Mitglied in einen Verein aufgenommen worden sei, erklärte er sich bereit, als Mitglied in die MGH aufgenommen zu werden. Die Stimmberechtigten nahmen hierauf mit einem kräftigen Applaus ihren Dirigenten aufgrund seiner Art in die MGH auf.

Ersatzwahlen

Der Vizepräsident Arthur Duss tritt wegen der Arbeit auf seinem grossen Hof und die Aktuarin Sabrina Schärli wegen eines halbjährigen Auslandaufenthalts aus dem Vorstand zurück. Für das laufende Jahr wurden Stefan Bucher alias Tschudi, Schattenmoos, zum Vizepräsidenten und Eliane Dubach, Ober-Fluh, zur Aktuarin gewählt. Anstelle der aus dem Verein zurückgetretenen Claudia Staffelbach wurde Manuela Mehr, Unter-Hickern, in die Tombolakommission gewählt.

Sie wurden für zusammen 80 Jahre in der Musikgesellschaft geehrt (von links): Christian Mehr (15 Jahre), Toni Mehr (35 Jahre) und Oskar Schärli (30 Jahre). **Bild:** Peter Helfenstein

Für 80 Jahre aktives Musizieren geehrt

Christian Mehr (15 Jahre), Oskar Schärli (30 Jahre) und Anton Mehr-Bieri (35 Jahre) konnten für jahrelanges aktives Musizieren geehrt werden. Oskar Schärli wird am Luzerner Kantonalen Musiktag 2013 in Hildisrieden zum Kantonalen Veteran und Toni Mehr zum Eidgenössischen Veteran ernannt. Beide Veteranen erzählten, wie sie zur Musikgesellschaft kamen und liessen es sich nicht nehmen, das Dessert zu sponsern.

Fleissige Probenbesucher

Erfreut konnte der Absenzenführer David Christen bekanntgeben, dass die Probenbeteiligung mit 93.67 % gegenüber dem Vorjahr (94 %) auf hohem Niveau praktisch gleich blieb. Er belohnte elf Mitglieder mit einer bis drei Absenzen mit einer Flasche Wein für fleissigen Probenbesuch. Mit null Absenzen schwangen Manuela Mehr, Niklaus Mehr, Erich Unternährer und der Absenzenführer David Christen oben aus. Sie erhielten eine Flasche Rimuss beziehungsweise eine grosse Flasche Wein.

Veteranenobmann dankte und gratulierte

Paul Schärli, Veteranenobmann, dankte im Namen der Veteranen für die Einladung zur GV und für das Nachtessen, welches ihnen die MGH am Jassabend offerierte. Er gratulierte dem Verein zu ihrem neuen Dirigenten und den beiden Veteranen zur Ernennung zum Kantonalen beziehungsweise Eidgenössischen Veteran. Er wünschte der MGH viel Erfolg am Kantonalen Musiktag 2013 in Hildisrieden und auch fürs kommende Vereinsjahr.

Zum Schluss verdankte der Präsident dem Kreuzwirt den gespendeten Kaffee. Den Anwesenden wünschte er fürs kommende Vereinsjahr sowohl musikalisch als auch privat alles Gute.

Bestickte Lätzli und Noschali
Kindergarte-Täschli und Etuis
Individuell bestickt

Natalies Gschänkli-Egge
TV Wermelinger
6133 Hergiswil
041 979 13 33

Plüschtiere mit oder ohne Musikbox

Die Kleintierzüchter trafen sich

Präsident Beat Kurmann konnte an der Generalversammlung der Kleintierfreunde Hergiswil und Umgebung vom 13. April 2013 24 Mitglieder begrüssen. Nach einem feinen Nachtessen im Gasthaus zum Kreuz konnten der Präsident und die Obmänner auf ein erfolgreiches Züchterjahr zurückblicken.

Jahresbericht des Präsidenten

Beat Kurmann erinnerte sich mit dem Jahresbericht an die verschiedenen Anlässe im vergangenen Jahr. Ende März nahmen einige Kleintierzüchter an der Delegiertenversammlung des Waldstätte Verbandes in Ruswil teil.

Am 6. Mai 2012 ging in Hergiswil die Jungtierschau über die Bühne. Diese kam bei den Besuchern sehr gut an. Das Hinterländer Treffen ging im letzten Jahr beim Nachbar Willisau über die Bühne. Mit einem spannenden Vortrag über die Kräuternutzung in der Kleintierzucht konnte über das schlechte Wetter hinweg gesehen werden.

Dafür gab es beim Familienpicknick der Kleintierfreunde in der Schönegg in Luthern den ganzen Tag Sonne.

Der Herbst kam und die Vorbewertungen gingen über die Bühne. Diese wurden wieder mit den Nachbarn aus Willisau durchgeführt. Bereits dort sah man einige gute Tiere.

Die Ausstellungssaison begann mit der Hinterländer Ausstellung in Ruswil. Weiter ging es mit der KVW Ausstellung in Emmen. Ein grosses Highlight im vergangenen Jahr war die Nationale Geflügelausstellung in Sursee. 2711 Tiere waren zu bestaunen. Unter der Leitung von OK Präsident Christian Lengacher ging der Grossanlass ohne Probleme über die Bühne.

Bericht der Obmänner

Die KTF Hergiswil können froh sein, dass sie viele Jungzüchter haben. In der internen Meisterschaft des Nachwuchses konnte Nadine Peter mit Farbenzwerge Loh schwarz siegen.

Kaninchen Obmann Eugen Kunz berichtete über das Jahr, indem die Hinterländer- und die KVW Ausstellung zur Vereinsmeisterschaft zählten. Sieger in diesem Jahr war bei den Kleinrassen Vorjahressieger Kurt Höltschi mit Röhn, bei den Grossrassen Rolf Marfurt mit Kalifornier.

Nadja Barmettler las den Bericht zur Abteilung Geflügel. An der Hinterländer Ausstellung belegte der Hergiswiler Verein den zweiten Rang bei der Vereinsmeisterschaft. An der Nationalen in Sursee konnte vor allem Beat Kurmann brillieren. Er holte sich den Rassensieg mit Zwerg Rheinländer und viele weitere Auszeichnungen.

Bei den Tauben berichtete Seline Barmettler über das Jahr. Erfreulicherweise sind jetzt wieder drei Züchter in der Abteilung Tauben tätig. Siegerin der Vereinsmeisterschaft Tauben wurde Trudi Vogel.

Ehrungen und Ausblick

Gleich zwei Mitglieder wurden an diesem Abend zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Vinzenz Metz ist seit 1985 in der Kleintierzucht tätig. Seit 1992 ist er in Hergiswil dabei. Von 1996 bis 2003 war er gar als Betreuer beim Wasser- und Ziergeflügel tätig.

Die beiden neuen Ehrenmitglieder der KTF Hergiswil (v.l.) Martin Reber und Vinzenz Metz. **Bild:** Seline Barmettler

Martin Reber wurde ebenfalls geehrt. Er ist seit 1988 Mitglied in Hergiswil. Seit 10 Jahren hat er das Amt des Vizepräsidenten. Seit 1996 ist er auch noch Kassier des Vereins.

Zu den Highlights im neuen Züchterjahr zählen die Jungtierschau am 5. Mai und das Familienpicknick bei der Familie Metz. ***Philipp Metz***

Rangliste Vereinsmeisterschaft

Kaninchen: Zwerg- und Kleinrasse: 1. Kurt Höltschi, Röhn; 2. Beat Kurmann, Loh-schwarz; 3. Martha Lengacher, Loh-blau.

Mittelrasse: 1. Rolf Marfurt, Kalifornier; 2. Monika Peter, Dreifarben-Schecke; 3. Anton Roos, Kalifornier.

Geflügel: Grossrassen: 1. Martha Lengacher, Rheinländer schwarz.

Kleinrasse: 1. Beat Kurmann, Rheinländer gesperbert; 2. Beat Kurmann, Rheinländer schwarz.

Ziergeflügel: 1. Vinzenz Metz, Zimtente.

Tauben: 1. Trudi Vogel; 2. Marcel Wermelinger und Seline Barmettler.

Cornelia Schwegler folgt auf Urs Christen

Cornelia Schwegler ist neue Präsidentin der CVP-Ortspartei des Napfdorfs. Sie übernahm das Präsidium von Urs Christen, der nach mehrjähriger Tätigkeit an der Spitze zurücktrat.

Text: Vitus A. Ehrenbolger

Im Zeichen des Führungswechsels stand die eher mässig besuchte General- und Parteiversammlung der CVP-Ortspartei vom 3. April im Gasthaus zum Kreuz. Zur Freude aller nahm auch der kantonale Parteisekretär Rico De Bona an der Versammlung teil. Eine GV, durch die die beiden Vorstandsmitglieder Cornelia Schwegler und Isidor Kunz abwechselnd führten.

Die erste Präsidentin der CVP-Ortspartei

Isidor Kunz zeigte sich erfreut darüber, in der Person der bisherigen Aktuarin Cornelia Schwegler eine kompetente und allseits geschätzte Persönlichkeit als neue Parteipräsidentin vorschlagen zu können. Sie sei von ihrem bisherigen grossen Engagement, ihrer Sachkompetenz und ihren menschlichen Fähigkeiten her für diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe bestens prädestiniert. Unter spontanem Applaus, begleitet von einem Präsent, wählten die Teilnehmenden Cornelia Schwegler als erste CVP-Parteipräsidentin von Hergiswil. Sie bedankte sich für das ihr mit der einstimmigen Wahl bekundete Vertrauen und rief alle zur aktiven Mit- und Zusammenarbeit auf. Sie sei sich bewusst, dass Urs Christen nicht leicht zu ersetzen sei, sie wolle aber das Bestmögliche versuchen, um die Lücke zu schliessen und die CVP-Ortspartei mit einem starken Team im Vorstand auf Kurs zu bringen. Sie zähle dabei auf alle.

Das Amt des Aktuars wird interimistisch geführt, bis eine neue Kraft diese Aufgabe definitiv übernehmen kann.

Für die Jungen und ihre Zukunft

Klar ins Auge gefasst wird eine weitere Verjüngung und allfällige Erweiterung des Vorstandes. Vertieft diskutiert wurde die Frage, weshalb es so schwierig ist, junge Menschen zum Mitdenken, Mithandeln und Mitgestalten in der Öffentlichkeit zu gewinnen; denn schliesslich gehe es dabei ja um sie selber und ihre Zukunft. Dafür gebe es viele Gründe, wurde verschiedentlich betont. In Hergiswil etwa gebe es ja viele sehr aktive Vereine, wo die Jungen – neben der Schule, einem Studium oder einer beruflichen Aus- und Weiterbildung – recht viel Zeit investieren müssten. Die CVP sei manchmal auch allzu bescheiden und mache zu wenig auf Erreichtes aufmerksam.

Eine der stärksten Ortsparteien

Viel Interessantes zu erfahren war von CVP-Parteisekretär Rico De Bona, der – nach einem Glückwunsch an die neue Präsidentin – in groben Zügen über das aktuelle politische Geschehen auf Bundes- und Kantonsebene informierte. «Die Kantonalpartei ist auf starke, gut organisierte und ebenso geführte Ortsparteien angewiesen», hielt De Bona klar fest. Die CVP Hergiswil sei übrigens bezüglich prozentualer Wählerstärke gesamtkantonal die sechstgrösste Ortspartei.

Über die breitgefächerten Aufgaben wie auch über verschiedene Aspekte der Gemeindepolitik orientierten die drei CVP-Gemeinderäte. Bei der Tätigkeit des Gemeinderates gehe es weniger um Parteipolitisches als vielmehr darum, in kollegialer Zusammenarbeit – im Rahmen des Möglichen – tragfähige Lösungen zum Wohle der ganzen Bürgerschaft zu erarbeiten, gab Sozialvorsteherin Anna Christen zum Thema «CVP aus der Sicht des Gemeinderates» zu bedenken. Eine eminent wichtige Aufgabe erfülle auch die von Cornelia Schwegler präsidierte Controllingkommission, mit der der Gemeinderat eng kooperiere. Aus dieser Kommission könnten die Parteien ihre Inputs, Ideen, Vorschläge und Anliegen einbringen und dem Gemeinderat unterbreiten.

In zustimmendem Sinne behandelte die GV die statutarischen Geschäfte. Viel Arbeit auch abseits des Rampenlichts der Öffentlichkeit dokumentierte der präsidiale Jahresbericht. Viel Lob auch von auswärts fand die Gemeinsame Liste für die Gemeinderatswahlen, auf die sich die drei in der Gemeinde organisierten Parteien verständigten. Die neue Zusammensetzung des Gemeinderates habe sich bewährt, versicherte Gemeinderat Markus Kunz.

Die von Kassierin Sandra Rölli vorgelegte Jahresrechnung zeigt, dass die Finanzen im Lot sind, wie Marcel Stadelmann von der Kontrollstelle bestätigte.

Ein Dankeschön an den scheidenden Präsidenten

Parteipräsidentin Cornelia Schwegler würdigte in ihrer Laudatio das verdienstvolle Wirken ihres Vorgängers Urs Christen, der nach 12-jähriger Tätigkeit im Vorstand, wovon seit 2006 als Präsident, ins Glied zurücktrat. Er habe mit Augenmass und viel Herzblut für die Orts- und Amtspartei in vielen

Bereichen eine kaum in wenige Worte zu fassende Riesenarbeit geleistet. Zudem habe Urs Christen bei zwei Kantonsratswahlen mit seiner Kandidatur zu einer echten Wahl (mit Auswahl) beigetragen. «Urs Christen ist ein politisch sehr interessierter, direkter, offener und ehrlicher Mensch, der es immer ausgezeichnet verstanden hat, Leute zu motivieren und zu besonderen Leistungen anzuspornen», so die Laudatorin, die dem Geehrten als kleines Dankeschön für das jahrelange immense Engagement ein Geschenk überreichte. Urs Christen gab den Dank gleich weiter an alle stets verlässlichen Wegbegleiter. Er habe als Parteipräsident viele schöne und interessante Stunden, aber auch spannende Begegnungen und Freundschaften erlebt, dafür aber auch viel Zeit eingesetzt. Es habe ihm viel Freude bereitet und viel Spass gemacht, mit einem so kollegialen und topmotivierten Vorstandsteam zu arbeiten, so Urs Christen.

Der scheidende CVP-Präsident Urs Christen beglückwünscht seine Nachfolgerin Cornelia Schwegler. **Bild:** Vitus A. Ehrenbolger

SPORT

Triathlon

4. Walliseller Triathlon 2013

Sonntag, 14. April 2013

Männer AK 20-34 (80 Klassierte)
20. David Christen, Birkenweg 5 56.32,4
Swim 0,6 km: 11:39,8; Bike 15 km: 27:57,6; Run 4,0 km: 16:55,0

Saisonstart der Napfbiker

Nachdem der Frühling lange hat auf sich warten lassen, haben die Napfbiker im April ihre Bikesaison 2013 nun doch noch gestartet. Die Napfbiker treffen sich jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend zu einer gemeinsamen Biketour. Diese Bikeabende sind nicht nur für Vereinsmitglieder. Auch Hobbybikerinnen und Hobbybiker ab 16 Jahren (jüngere in Begleitung eines Erwachsenen), die nicht zu den Napfbikern gehören, sind jederzeit herzlich willkommen. Kommt doch mal schnuppern – in der Gruppe biken macht doch viel mehr Spass als alleine.

Wir treffen uns jeweils am Dienstagabend bei Sepp Bucher, Dorfstrasse 46 (aktuell um 18.30 Uhr, ab 14. Mai um 19.00 Uhr) und am Donnerstagabend bei Blumen Ineichen (aktuell um 18.30 Uhr, ab 16. Mai um 19.00 Uhr).

Die Infos zu den Zeiten, aber auch zum restlichen Jahresprogramm der Napfbiker, News und Impressionen aus dem Verein und Infos zum Bikemarathon sind auf www.napfbiker.ch zu finden. Natürlich sind die Napfbiker auch auf Facebook: www.facebook.com/bikemarathon

Schützengesellschaft Hergiswil

Amtsverbandschiessen

Wir Schützen haben die Saison mit dem Amtsverbandschiessen in Willisau, bei den Landschützen, eröffnet. Das Amtsverbandschiessen ist das erste Pflichtresultat für uns. Die Verhältnisse waren mit Windstille und bewölktem Wetter sehr konstant. Die meisten Schützen erzielten deshalb ein gutes Resultat. Als Sektion holte sich die Schützengesellschaft mit einem Vereinsdurchschnitt von 88.315 den 16. Rang von 29 Sektionen.

Rangliste Vereinswettkampf

1. Elmar Albisser, 96 Punkte; 2. Rainer Kurmann, 95; 3. Siegfried Kurmann, 92; 4. Vincenz Lustenberger, 88; 5. Hans Mehr, 87; 6. Johann Lustenberger, 87; 7. Beat Krummenacher, 86; 8. Erwin Lustenberger, 85; 9. Marie-Theres Jost, 85; 10. André Thalmann, 85; 11. Adolf Dubach, 84; 12. Sandra Dubach, 84; 13. Silvan Krummenacher, 83; 14. Ernst Flückiger, 82; 15. Marcel Birrer, 79; 16. Meinrad Jost, 78; 17. Adrian Dubach, 77; 18. Thomas Wermelinger, 74; 19. Luca Birrer, 64; 20. Marlis Thalmann, 42

Volleyball-Plauschturnier

Der Sieger des diesjährigen Volley-Turniers, welches am Samstag, 20. April stattfand, heisst Spycherbar.

Der letztjährige Sieger, der Ringer-Fan-Club, stand zwar im Final, konnte sich aber durch die junge Mannschaft der Spycherbar nicht durchsetzen.

Die siegreiche Spycherbar. **Bild:** Kathrin Rölli

Nun aber der Reihe nach. Es haben acht Mannschaften um den Sieg gekämpft. Mannschaften, welche bunt zusammengestellt waren. Es gab solche, die das erste Mal Volleyballluft geschnappt haben und solche, die schon einiges drauf hatten. Die Spiele waren interessant und spannend. Die Gruppen kämpften um jeden Punkt, gaben alles und probierten verschiedene Taktiken aus, um den Gegner zu schlagen. Bei den einen gelang das und andere mussten leider als Verlierer vom Platz.

Jede Mannschaft durfte nach den Gruppenspielen um den Rang spielen. Die Spieler hatten den Plausch und das Mitmachen kam vor dem Rang. Spass und Freude am gemeinsamen Tun standen im Vordergrund. Bei den Finalspielen gab es noch einmal nervenzerreissende und schöne Spiele zu sehen. Zuletzt konnte sich die Gruppe Spycherbar gegen den letztjährigen Sieger Fan Club der Ringer ganz knapp durchsetzen.

Ich glaube, ich darf behaupten, dass dies wieder ein gelungenes und unterhaltsames Plausch-Turnier war. Hoffen wir, dass das nächste Jahr wieder viele Mannschaften bereit sind, an unserem Turnier teilzunehmen.

Ich danke allen, welche hinter, auf und vor der «Bühne» mitgewirkt haben. Tschüss und bis zum nächsten Jahr!

Kathrin Rölli

Rangliste: 1. Spycherbar, 2. RRH Fanclub, 3. Das Ä-Team, 4. Ringer, 5. Überraschungsteam, 6. Quebeq, 7. Trojka-Energy, 8. Chäller-Chend

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Riedweg, Andreas, geboren am 25. März 2013, Sohn des Riedweg, Ueli und der Riedweg geb. Nyffenegger, Daniela, wohnhaft in Hergiswil b. W., Bachhalde 4

Felber, Amy, geboren am 7. April 2013, Tochter des Kunz, Marco und der Felber, Sandra, wohnhaft in Hergiswil b. W., Wiggerweg 1

Wiprächtiger, Simon, geboren am 15. April 2013, Sohn des Wiprächtiger, Bruno und der Wiprächtiger geb. Egli, Nastasja, wohnhaft in Hergiswil b. W., Egetli 1

Heirat

Theiler, Roger, wohnhaft in Hergiswil b. W., Rosenmatt und **Buchmann, Anita,** wohnhaft in Hergiswil b. W., Rosenmatt

Todesfälle

Christen, Franz Xaver, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Steinacher 13, geboren am 23. Dezember 1924, gestorben am 1. April 2013

Birrer, Anton, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Längmatt, geboren am 24. Juni 1932, gestorben am 13. April 2013

Schütz-Gerber, Sophie, wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Ober-Nespel, geboren am 2. Oktober 1915, gestorben am 17. April 2013

MEHR
Getränkeservice
Luzia und Stephan Mehr-Barmettler
Pfrundstrasse 1, 6133 Hergiswil am Napf
041 979 00 51 – 079 372 84 05 – st.mehr@lula.ch
Getränke & Wein für jeden Anlass.
*Wir machen **Mehr** aus deiner Party!*

GRATULATIONEN

02.05.	Jakob Kunz-Roth Altersheim Breiten	85 Jahre
03.05.	Frieda Kropf-Schütz Steinacher 13	103 Jahre
07.05.	Isidor Marti-Suppiger Steinacher 13	88 Jahre
11.05.	Marie Rölli-Kunz Steinacher 22	84 Jahre
16.05.	Rosa Arnold-Wechsler Steinacher 13	84 Jahre
20.05.	Josef Birrer-Wisler Ober-Holz 2	75 Jahre
22.05.	Niklaus Stadelmann Steinacher 13	87 Jahre
23.05.	Emma Duss Steinacher 13	91 Jahre
23.05.	Helena Ambühl-Meyer Unter-Opfersbühl	87 Jahre
25.05.	Nina Fischer Steinacher 13	83 Jahre
30.05.	Anna Marti-Schwegler Schachenmatt 3	85 Jahre
30.05.	Maria Kunz-Hodel Waldegghüsli 2	70 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 4 ½-Zimmer-Wohnung EG, Schachenmatt 3, ab 01.07.2013 oder nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung 1. OG, Bachhalde 12, ab 01.11.2013

Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, Hergiswil b. W., 041 979 14 48

NOTFALLDIENST

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an.
Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an 041 492 84 84

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

05.05.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
09.05.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
12.05.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
19.05./20.05.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
26.05.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
30.05.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
02.06.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29

Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

Veranstaltungen

Mai

Napfbiker: jeden Dienstag Biketouren, 18.30
ab 14. Mai 2013: 19.00
Treffpunkt bei Sepp Bucher, Dorfstrasse 46
Napfbiker: jeden Donnerstag Biketouren, 18.30
ab 16. Mai 2013: 19.00
Treffpunkt bei Gärtnerei Ineichen, Wiggerweg 11
Jugend: Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00

Fr 3. *HELP:* Samaritertechnik: Parcours, Militärunterkunft, 18.30-20.00
Fr 3. *Musikschule:* Instrumentenvorstellung, STH, 19.00
Fr-Sa 3.-4. *Schützengesellschaft:* Kant. Zwischenrunde, Dagmersellen
Sa 4. *Hornusser:* NW-Meisterschaftsspiel
So 5. *Hornusser:* Hergiswil – Langenthal-Wynau, Hergiswil, 12.30
Mo 6. *Frauensportverein SVKT:* Maibummel
Di 7. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di 7. *MUKI-Turnen:* Turnen ohne Mütter, Turnhalle, 08.50
Di 7. *Frauenverein:* Zumba (4mal), STH, 18.30
Di 7. *Mütter- und Väterberatung:* Wigeresaal im Gemeindehaus:
mit Anmeldung 10.30-14.30
ohne Anmeldung 14.30-16.00
Do 9. *Schützengesellschaft:* Cup-Schiessen, Schützenhaus, 09.00
Do 9. *Sportschützen:* Volkswettschiessen, Schützenhaus Luegmatt
Do 9. *Sportschützen:* Chäsli-Schiessen, Mauensee
Do 9. *Sportverein:* Ringer Picknick, Mueseggen Willisau
Fr 10. *Schützengesellschaft:* Obligatorisch / Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
Sa-So 11.-12. *Sportschützen:* Chäsli-Schiessen, Mauensee
Mo 13. *Singkreis:* Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus, 09.30-10.30
Di 14. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di 14. *MUKI-Turnen:* Letzte Turnstunde, Turnhalle, 08.50
Di 14. *Frauenverein:* Zumba, STH, 18.30
Di 14. *MUKI-Turnen:* Nachtessen (Mütter), Hergiswil, 19.00
Di 14. *Samariterverein:* Monatsübung, Gemeindehaus, 20.00
Mi 15. *Schulpflege:* Gesamtsitzung Schulpflege, Schulhaus, 19.00
Do 16. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do 16. *Frauenverein:* Maiandacht mit Aufnahme Neumitglieder, St. Johann, 19.30
Sa-Mo 18.-20. *HELP:* Pfingstlager und Samariterwettkämpfe, Tenero
Di 21. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di 21. *Frauenverein:* Zumba, STH, 18.30
Mi 22. *Gemeinde:* Gemeindeversammlung , Wigeresaal Gemeindehaus, 20.00
Do 23. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Fr 24. *Chlichenderfiir:* Chlichenderfiir mit anschl. Sommerfest, 17.00
Fr 24. *Schützengesellschaft:* Kant. Final GM, Emmen
Sa 25. *Feuerwehr Opfersei:* Film- und Fotoausstellung, Napf Galerie Gemeindehaus, 14.00–18.00
Sa 25. *Schule:* Präsentation Abschlussarbeiten ISS, STH
Sa 25. *Hornusser:* Unterfrittenbach – Hergiswil, Unterfrittenbach, 13.00
Sa 25. *Sportverein:* Swiss Cup Ringen, Muri
So 26. *Feuerwehr Opfersei:* Film- und Fotoausstellung, Napf Galerie Gemeindehaus, 10.00–17.00
Di 28. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di 28. *Feuerwehr:* Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30
Do 30. *Musikgesellschaft:* Fronleichnam, Pfarrkirche, 09.30
Fr 31. *Schützengesellschaft:* Feldschiessen, Willisau-Stadt

Juni

Napfbiker: jeden Dienstag Biketouren, 18.30
ab 14. Mai 2013: 19.00
Treffpunkt bei Sepp Bucher, Dorfstrasse 46
Napfbiker: jeden Donnerstag Biketouren, 18.30
ab 16. Mai 2013: 19.00
Treffpunkt bei Gärtnerei Ineichen, Wiggerweg 11
Jugend: Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00

Sa 1. *Hornusser:* NW-Meisterschaftsspiel
Sa 1. *Sportverein:* Schweizermeisterschaft Ringen Freistil Jugend A+B, Illarsaz
Sa-So 1.-2. *Schützengesellschaft:* Feldschiessen, Willisau-Stadt
So 2. *Hornusser:* Wyssachen – Hergiswil, Wyssachen, 12.30
So 2. *Napfbiker:* Tagestour mit Bike
Di 4. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di 4. *Frauenverein:* Zumba, STH, 18.30
Do 6. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Sa 8. *HELP:* Kantonale Helpübung, Kriens
Sa 8. *Blaskapelle Napfgold:* Napfgold Wanderung ab 10.00
Sa-So 8.-9. *Sportschützen:* ZSV Vereinswettschiessen, Fischbach
Sa-So 8.-9. *Sportverein:* Sportfest, Niederbüren